

# COMPETITION RULES

The bern open will be played according to «Triple-Knock-Out» principles. A team only drops out of the tournament after having lost three times. Consequently, every team will play at least three games.

All teams start in the A-Road. The winners remain in the A-Road and two teams will, if they do not lose any game, reach the quarter finals directly from the A-Road. These 2 teams have last stone advantage for all remaining games, starting in the quarter finals, unless they play each other.

Teams which lose one game will be downgraded to the B-Road. Two teams in the B-Road who win all further games will likewise reach the quarter finals on Sunday.

Those teams which lose another time will be downgraded to the C-Road. Here everything is at stake. 4 teams of the C-Road may reach the quarter finals, if they do not lose any further game. Every team of the C-Road which loses another game will leave the competition.

At the quarter finals, the four winning teams qualify for the semi final. Positions 5 to 8 will be ranked equal. The semi final winners qualify for the final, Positions 3 and 4 are ranked equal.

Each game is played over 8 ends. If teams are tied after 8 ends, one extra end only will be played. If this end is blanked, the team without the hammer in the extra end wins the game. Shake hands is allowed after 6 ends,

Rules of Play are the Rules of the World Curling Federation (WCF). All disputes should be settled between teams; however, in the event this is not possible, a member of the organisation committee will make the final ruling.

## DAS SPIELSYSTEM

Das bern open wird nach dem «Triple-Knock-Out»-System gespielt. Bis zu den Viertelfinals scheidet ein Team aus dem Kampf um den Turniersieg erst dann aus, wenn es dreimal verloren hat. Dies bedeutet zugleich, dass jedes Team mindestens dreimal zum Einsatz kommt.

Alle Teams starten in der A-Road. Die Gewinner verbleiben jeweils in der A-Road. Die beiden Teams, welche die A-Road ohne Niederlage überstehen, stossen direkt in die Viertelfinals vor, die am Sonntag ausgetragen werden. Sie haben in den verbleibenden Spielen (ab Viertelfinal) jeweils das Recht des letzten Steins; es sei denn, sie treffen direkt aufeinander.

Wer in der A-Road ein Spiel verliert, wechselt in die B-Road. Jene zwei Teams, die in der B-Road ihre restlichen Spiele gewinnen, erreichen ebenfalls die Viertelfinals.

Verlierer werden von der B-Road in die C-Road verwiesen. Die C-Road ist die «Strasse der letzten Chance». Hier spielen Teams, die zuvor zweimal bezwungen worden sind, gegen das definitive Ausscheiden. Für Teams, die ein weiteres Mal verlieren, ist das Turnier zu Ende. Jene vier Teams aber, die in der C-Road ungeschlagen bleiben, erreichen die Viertelfinals und haben erneut alle Chancen, das erste Preisgeld des bern open zu gewinnen.

Die Gewinner der Viertelfinals Spiele qualifizieren sich für die Halbfinals. Die Verlierer belegen gemeinsam Rang 5. Die Gewinner der Halbfinals qualifizieren sich für das Finale, die Verlierer belegen gemeinsam Rang 3.

Alle Spiele gehen über 8 Ends. Steht das Spiel nach 8 Ends unentschieden, wird ein Zusatzend gespielt. Bringt das Zusatzend keine Entscheidung, gewinnt jenes Team das Spiel, welches im Zusatzend das Recht des letzten Steins nicht hatte. In allen Spielen ist eine vorzeitige Aufgabe erst nach 6 Ends gestattet.

Das Turnier wird gemäss den Regeln der World Curling Federation (WCF) ausgetragen. Im Falle von Unstimmigkeiten regeln die Teams diese selber. Sofern keine Einigung getroffen werden kann, entscheidet ein Mitglied des Organisationskomitees.